

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,
soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.**

Für die zu errichtende
**Ankunftsstelle des deutsch-
böhmischen Kunstfortiments**
ersuchen wir alle Herren

Kunstverleger

um Einsendung ihrer **Kunstverlags-
kataloge und deren Nachträge**
(auch wenn solche nur gegen Berech-
nung abgegeben würden) und um
ständige Zusendung ausgegebener
Prospekte **üb. Neuerscheinungen
des Kunsthandels** an die Adresse
des Vertreters der Interessenten des
deutschböhmischen Kunsthandels:

**E. D. Werner, Kunsthandlung,
Reichenberg i. Böh., Hablau 20**
**Verband der Deutschen Buch-
Kunst- und Musikalienhändler**
in der tschechoslowakischen Republik
Sitz Dux.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Geschäftsübernahme.

Dem Gesamtbuchhandel
bringe ich hiermit zur Kennt-
nis, dass ich die

**Bücherstube
in der Secession,**

Wien I, Friedrichstr. 12,
von Herrn Hans Sachsels ohne
Aktiven und Passiven käuflich
erworben habe*). Ich führe
das Geschäft unter der bis-
herigen Firma weiter und be-
absichtige, es in grosszügiger
Weise auszugestalten. Den
schönwissenschaftlichen Ver-
lag bitte ich um regelmässige
Zusendung aller Prospekte
und Preislisten, das bibliophile
Antiquariat um seine Kata-
loge. Meinen Verpflichtungen
werde ich stets pünktlich nach-
kommen, ebenso wird die
Firma G. E. Schulze
in Leipzig, die auch
weiterhin die Kommission der
Bücherstube besorgen wird,
stets mit ausreichenden Bar-
mitteln versehen sein, um
Sendungen einzulösen.

Wien, im Juni 1923.

Johanna Deutsch,

öffentliche Gesellschafterin der
Seidelschen Sortimentsbuch-
handlung O.E. Deutsch & Co.

*) Wird bestätigt:
Hans Sachsels.

Dr. Jaeger'sche Buch- u. Kunsthdlg.
Inh. Max Seitz
Ludwigshafen am Rhein.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel gestatte ich mir hier-
durch anzuzeigen, dass ich die Dr. Jaeger'sche Buchhandlung
mit Wirkung vom 19. IV. d. J. ohne Aussenstände und Ver-
bindlichkeiten käuflich erworben habe und unter obiger Firma
im Sinne meiner Vorgänger weiterführen werde. Meine bis-
herige Tätigkeit im Buchhandel und die Vertrautheit mit den
hiesigen Verhältnissen lassen mich darauf hoffen, das Geschäft
erfolgreich weiterentwickeln zu können. Ich bitte die Herren
Verleger, die mit der früheren Inhaberin vereinbarten Bezugs-
bedingungen auch für mich gelten zu lassen, ich werde stets
bemüht sein, meine Verpflichtungen auf raschestem Wege zu
erledigen. Unverlangte Sendungen höflichst verboten.

Verbindlichkeiten gegenüber dem Verlag sind von der Vor-
besitzerin geregelt. In Differenzfällen bitte ich um Nachricht
an mich, ich werde dann für schnellste nachträgliche Ordnung
besorgt sein.

Meine Vertretung verbleibt in den Händen von Herrn
Carl Fr. Fleischer in Leipzig und Koch, Neff & Oetinger in
Stuttgart.

Ludwigshafen am Rhein, den 15. Juni 1923.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Max Seitz.

Ab 1. Juli 1923 heben wir den Ver-
kehr über Stuttgart auf. Der Firma
Koch, Neff & Oetinger sagen wir
für die bisherige Besorgung unseren
besten Dank.

Dorn'sche Buchhandlung
in Ravensburg.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Zeitgeber-Gesuche und Anträge

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. ohne Verlags-
recht, Platten usw. kaufen bar:
Dr. Karl Meyer, G.m.b.H. Leipzig-Pl.

München.

Ich kaufe od. beteilige mich an fl.
Sortim. od. Antiqu. in guter Lage.
Ang. erb. u. # 1214 d. d. Gesch. d. Bv.

Fertige Bücher.

**Buch- und Kunstverlag
Gerlach & Wiedling**
Wien I, Elisabeth-Strasse 13

Zur gef. Kenntnissnahme!

Da die Bildung der Leipziger
Schlüsselzahl nicht im entferntesten
der wirklichen Entwertung der Mark
und den wahren Herstellungskosten
Rechnung trägt, sind wir gezwungen,
so lange in **österreichischer Kronen-
währung** zu liefern, bis durch eine
richtige, zeitgemäß gebildete Schlüssel-
zahl der wirkliche Kronenpreis erreicht
sein wird.

Wien, 18. Juni 1923.

Gerlach & Wiedling.

Schlüsselzahl 400,
für alle **Baldamusbände 300.**
Frankfurt a. M., 18. 6. 1923.
Moriz Diesterweg, Verlag.

**Rikola
Bücher**



**Paul Busson
Die Feuerbutze
Siehe S. 4773 dies. Nr.
Rikola Verlag, München**

Preiserhöhung.

Die fortschreitende Entwertung
der Mark zwingt uns, unsere im
Börsenblatt Nr. 135 vom 13. Juni
1923 veröffentlichten Mark-Preise
mit sofortiger Wirkung um

100%

zu erhöhen.
Die Preise in Schweizer und
österreichischer Währung bleiben
vollkommen unverändert.

Wien, den 19. VI. 1923.

Amalthea-Verlag

(Zürich — Leipzig — Wien),
Zentrale: Wien III, Seidlg. 8.



Man kauft mit Vorliebe

auf der Reise
in der Sommerfrische
im Seebad

die farbenfrohen Bände
der

**Sammlung
Thümmler**

**J. Thümlers Verlag
Chemnitz**

Soeben erschienen:

Richtlinien

der
Krankenuntersuchung
von Prof. Dr. R. Jaksch-Wartenhorst
und Prof. Dr. H. Pribram.

16° (44 S.), brosch.
Gz. 1.20 × Schlüsselzahl d. B.-V.
Für das Ausland Schw. Fr. 0.90*)
Partie-Preise: 1—10 Ex. mit 25%,
11—25 Ex. mit 33 1/3%, von 26 Ex.
an 40%.

Die Richtlinien haben nicht die
Aufgabe, dem Studenten das Stu-
dium eines grösseren Werkes oder
eines kleineren Leitfadens zu er-
setzen oder ihm als ein Repeti-
torium zu dienen. Ihr Zweck ist
es, dem Studenten oder jungen
Ärzte, der aus Büchern oder Vor-
lesungen das Notwendigste erlernt
hat, als Wegweiser am Kranken-
bett zu dienen.

Die Hundertjahrfeier

der
evang.-theolog. Fakultät in Wien

Festbericht von D. Fritz Wilke,
o. Universitätsprofessor, Wien.

8° (84 S.), brosch.
Der glanzvolle Verlauf der Feier
wird anschaulich geschildert, die
Ansprachen und Reden im Wort-
laut mitgeteilt und über die Fest-
gäste, Ehrengaben usw. sowie die
Mitglieder des Lehrkörpers und
ihre Veröffentlichungen ausführ-
lich berichtet.

Gz. 2.60 × Schlüsselzahl d. B.-V.
Für das Ausland Schw. Fr. 1.95*)
Mit 30% Rabatt.

**Akadem. Verlags- u. Versandbuchh.
Emil Halm & Co.**

Breslau I. Wien I.

*) gen. AHN.

